



Way forward – Flüchtlinge fit für den Berufseinstieg

Gute Praktiken für die berufliche Weiterbildung

Im November 2016 haben wir das von der Europäischen Union im Rahmen von Erasmus + geförderte Projekt " **Refugees in vocational Training - RevoT** " ins Leben gerufen, um die Aktivitäten zur Integration von Flüchtlingen zu verbessern und auszubauen. Die in diesem Projekt kooperierende Partnerschaft besteht aus einer heterogenen Gruppe von Einrichtungen: Erwachsenenbildungszentren, Universitäten, Berufsausbildungs- und Berufsbildungseinrichtungen und Nichtregierungsorganisationen aus Österreich, Kroatien, Deutschland, Griechenland, Italien, den Niederlanden und Spanien. Aufgrund der unterschiedlichen Hintergründe und Arbeitskontexte brachte jeder Partner einen anderen Ansatz und einen Mehrwert in das Projekt ein.

Als gemeinsames Ergebnis haben wir eine Broschüre veröffentlicht, die bestehende Weiterbildungs- und Beratungsaktivitäten mit dem Ziel der beruflichen Integration von Flüchtlingen in den Partnerländern präsentiert. Die guten Praxisbeispiele wurden von der Partnerschaft ausgewählt. Wichtiges Kriterium war, dass sie unter verschiedenen institutionellen und sozialen Voraussetzungen übertragbar sind, obwohl sie in unterschiedlichem Kontext entwickelt wurden. Diese Broschüre zeigt die Ergebnisse der zweijährigen Recherche, Diskussionen, Beratungen und Studienbesuche der RevoT-Partner auf. Im Zentrum stehen die Beschreibungen der guten Praxisbeispiele, die die relevanten Bereiche beruflicher Weiterbildung ansprechen. Da diese guten und innovativen Praxisbeispiele im Kontext nationaler Rahmenbedingungen stehen, haben wir diese für die beteiligten Partnerländer beschrieben.

Nach einem kurzen Überblick stellen wir die identifizierten guten Praxisbeispiele in sieben Kategorien vor, damit die Leser und Nutzer die für sie interessanten gezielt auswählen können:

- Allgemeine Orientierung auf dem Arbeitsmarkt
- Weiterbildung und Training für bestimmte Sektoren des Arbeitsmarktes
- Vorbereitung auf die Universität
- Anerkennung der Qualifikationen
- Brücken schlagen zwischen beruflicher Weiterbildung und Unternehmen
- Kultur als Ressource für die berufliche Integration
- Einbeziehung von Flüchtlingsorganisationen

Um den Kontext in den verschiedenen Ländern kennenzulernen, geben wir einen statistischen Überblick über den Zustrom von Asylsuchenden in jüngster Zeit mit den relevanten soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, Bildungsstand). Eine Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen ergänzt diesen Teil.

Wir hoffen, dass die Ergebnisse unseres Projektes Menschen und Institutionen ermutigen und ihre Aktivitäten zur Integration von Flüchtlingen fördern. Darüber hinaus zeigt dies Projekt, dass sich in allen Partnerländern Institutionen und Menschen für das Wohlergehen von Flüchtlingen engagieren. Dieser Austausch ist deshalb auch ein wichtiger Beitrag zum gegenseitigen Verständnis sowie zur Weiterentwicklung der beruflichen Weiterbildung. Inspiriert durch RevoT hat unser Partner in Kroatien beispielsweise Modelle für neue Trainings- und Bildungsmaßnahmen für Flüchtlinge erhalten, die im Sommer 2018 als Folge des Projekts begonnen haben.

Sie finden die Broschüre und weitere Informationen zum Projekt unter www.revot.jimdo.com



Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Dieses Schreiben repräsentiert ausschließlich die Ansichten des Autors. Für die Nutzung des Inhaltes kann die Kommission nicht verantwortlich gemacht werden.

“Way forward – supporting Refugees’ Careers. Good practices for Vocational Training” wird unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License veröffentlicht.

Nutzer können das Material unter folgenden Bedingungen nutzen:

- Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten
- Bearbeiten — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell.
- Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.
- Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>